

## Vorlage Nr. 021/12

Betreff: **Beratung Stellenplan 2012, Fachbereich Jugend, Familie und Soziales, Produktgruppe Soziales**

Status: **öffentlich**

### Beratungsfolge

Sozialausschuss			24.01.2012		Berichterstattung durch:		Herrn Linke Herrn Gausmann	
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

### Betroffene Produkte

220	Leistungen zur Grundversorgung
2204	Betreuung von Migranten
2206	Soziale Einrichtungen
2208	Offene Altenarbeit
2209	Offene Ausländerarbeit
2210	Offene Behindertenarbeit
2211	Sonstige soziale Betreuung

### Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des IEHK

--

### Finanzielle Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> jährlich	<input type="checkbox"/> einmalig + jährlich
<b>Ergebnisplan</b>		<b>Investitionsplan</b>		
Erträge		Einzahlungen		
Aufwendungen		Auszahlungen		
<b>Finanzierung gesichert</b>				
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	durch		
<input type="checkbox"/>	Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt			
<input type="checkbox"/>	Mittelumschichtung aus Produkt / Projekt			
<input type="checkbox"/>	sonstiges (siehe Begründung)			

### mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja       Nein

### **Beschlussvorschlag/Empfehlung:**

Der Sozialausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Rheine den als Anlage beigefügten Stellenplan des Fachbereiches Jugend, Familie und Soziales, Produktgruppe Soziales, in den endgültigen Gesamtstellenplan der Stadt Rheine zu übernehmen.

### **Begründung:**

#### **1. Beratungsverfahren**

Der Gesamtstellenplan 2012 der Stadt Rheine wurde am 13.12.2011 im Rat der Stadt Rheine auf Grundlage der Vorlage 469/11 als eigenständiger Tagesordnungspunkt beraten. Dieser Entwurf des Stellenplanes dient gemäß Beschluss des Rates als Grundlage für die Beratung in den Fachausschüssen.

Die Daten für den Fachbereich Jugend, Familie und Soziales sind in dem als Anlage 1 beigefügten Teilstellenplan enthalten. Als Anlage 2 sind nur die Daten für die hier zu beratende Produktgruppe Soziales ausgewiesen. Die Ergebnisse der Fachausschussberatungen werden dem HFA in der Sitzung am 06.03.2012 als Gesamtstellenplan vorgelegt, am 27.03.2012 erfolgt dann die Verabschiedung des Haushaltsplanes und des Stellenplanes.

#### **2. Stellenplan-Entwurf gem. Rats-Vorlage 469/11 vom 13.12.2011**

Der Stellenplanentwurf des Fachbereiches Jugend, Familie und Soziales enthält alle Stellenplanänderungen des Jahres 2011 sowie die aus Sicht der Verwaltung absehbaren notwendigen Änderungen im Jahr 2012.

Im Rahmen der Beratungen des Stellenplanes 2010 wurde vereinbart, die aus dem Rechtsanspruch nach dem Teilzeit- und Befristungsgesetz bzw. den beamtenrechtlichen Bestimmungen resultierenden befristeten Arbeitszeitreduzierungen zukünftig nicht mehr im Stellenplan darzustellen. Da dies in der Vergangenheit teilweise anders praktiziert worden ist, kann es in den nächsten Jahren in Einzelfällen vorkommen, dass beim Auslaufen der Befristung eine rechnerische Stellenplanaufstockung erforderlich wird. Hierauf wird die Verwaltung dann in jedem Einzelfall unter Verweis auf den bestehenden Rechtsanspruch hinweisen.

Verschiebungen zu anderen Organisationseinheiten werden nachrichtlich genannt.

Im Einzelnen sind das folgende Änderungen:

### Stellenausweitungen

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Stelle	Stellenanteil	Wert
1	Sachbearbeitung SGB II	0,77	A 10
	Summe	0,77	

Begründungen zu den Stellenausweitungen:

zu 1: Für die Sachbearbeitung nach dem SGB II erstattet der Kreis Steinfurt den größten Teil der Personalkosten und gibt deswegen auch die Stellenbemessung vor. Für 2012 wurden der Stadt Rheine wegen der neuen Anforderungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket zusätzliche 0,77 Stellenanteile bewilligt.

### Stellenplanänderungen in Bezug auf die Wertigkeit

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Stelle	Wert 2011	Wert 2012
1	Fachbereichsleitung	A 15	EG 15

Begründungen zu den Stellenplanänderungen in Bezug auf die Wertigkeit:

zu 1: Der vorherige Stelleninhaber war Beamter, der jetzige Stelleninhaber ist Angestellter.

### Aufhebung von kw-Vermerken

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Stelle	Wert 2011	aufgehoben durch Ratsbeschluss am
1	Fachbereichsleitung	A 15	22.02.2011
2	Sozial- und Jugendhilfeplanung	A 12	19.07.2011
3	Leistungsgewährung nach dem SGB XII	A 9 mD	11.10.2011

**3. notwendige Stellenplanänderungen gegenüber dem Stellenplan-Entwurf gem. Vorlage 469/11 vom 13.12.2011**

**Stellenplanänderungen in Bezug auf die Wertigkeit**

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Stelle	Wert 2011	Wert 2012
1	Sozial- und Jugendhilfeplanung	A 12	S 17

Begründungen zu den Stellenplanänderungen in Bezug auf die Wertigkeit:

zu 1: Der vorherige Stelleninhaber war Beamter, die zukünftige Stelleninhaberin ist Angestellte.